

Fortbildung im Januar, Februar März 1985

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **44 (1984-1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

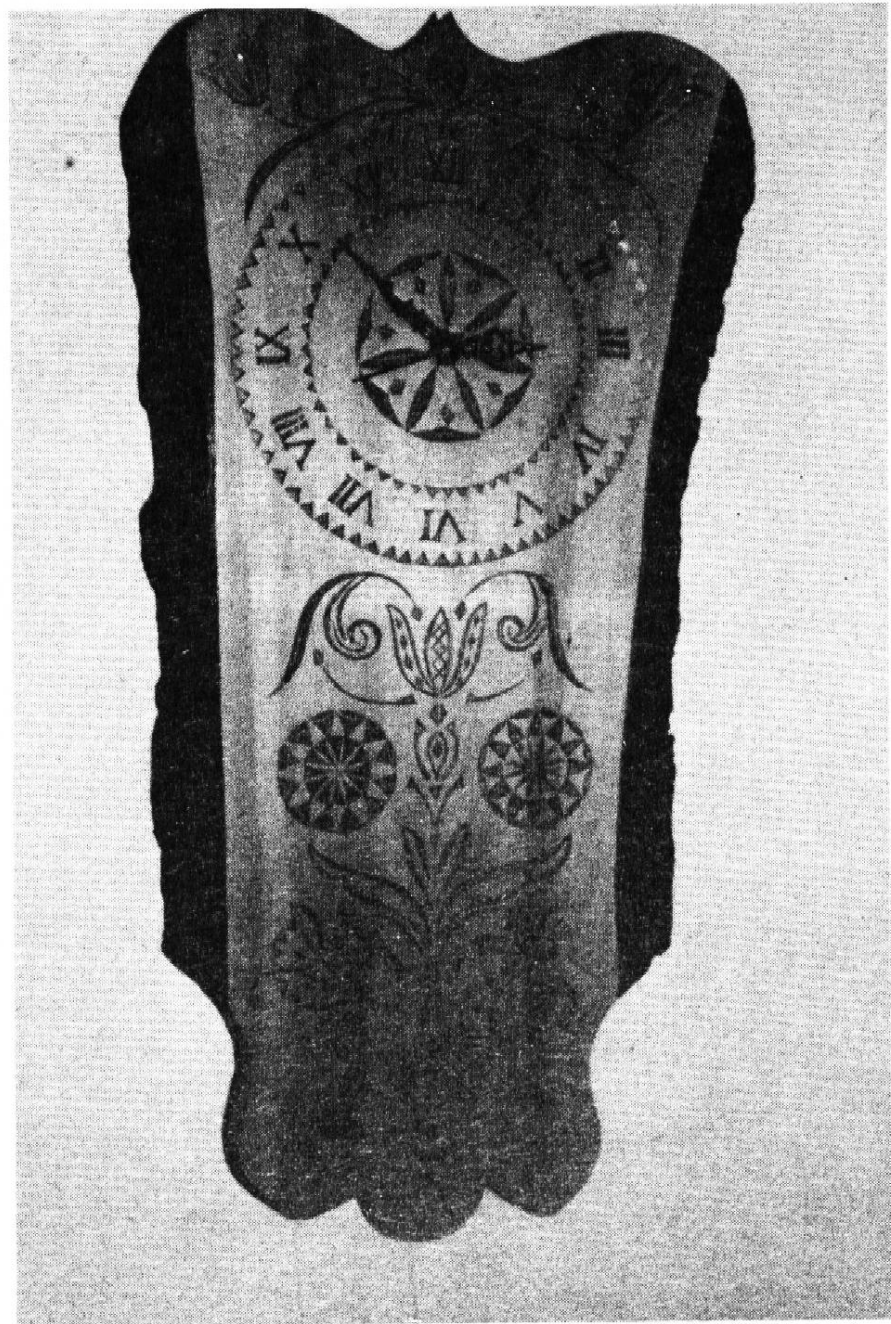
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fortbildung

**im Januar,
Februar
März** **1985**



Übersicht

- **Pflichtkurse**

Seite 3–12

- **Freiwillige Bündnerkurse**

Seite 13–23

- **Voranzeigen**

Seite 24

- **8. Bündner Sommerkurswochen**

Seite 25–26

- **Ausserkantonale und andere Kurse**

Seite 27–35

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081/21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)

KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschanner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walserweg 18,
7000 Chur

Pflichtkurse 1984/85

Verfügung des Erziehungsdepartementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen)

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
 2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
 3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
 4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
 5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreise!), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.
-

4 Übersicht über die Pflichtkurse Januar bis Juni 1985

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)	Sa, 27. April 1985 Sa, 4. Mai	Laax Chur	Ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.
BIRO: Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe	1 Mittwoch	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen
BIRO: Einführung in die Lehrmittel: «Wiese» «Feuchtgebiete» «Alpine Region»	2 Mittwoch im Juni 1985	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte der 4.-6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten
Verkehr – Gesundheit – Umwelt	Mi, 16. Januar	Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner (Schulinspektor G. Dietrich)	Alle Reallehrer
	Mi, 30. Januar	Danis/Tavanasa	Inspektoratsbezirk Vorderrhein/Glenner	Alle Sekundarlehrer (ohne Fachlehrer)
Orientierende Ein- führung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 16. Januar 1985	Chur	Schulhäuser Calanda, Daleu, Masans, Montalin, Nikolai, Türligarten	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primarklasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 23. Januar	Chur	Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau	alle Lehrkräfte der 1.-6. Klasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 30. Januar	Chur	Rest des Inspektoratsbezirkes Plessur (Schulinspektor L. Tschanner) ohne Avers, aber mit Churwalden, Malix, Parpan, Tschierschen-Praden, Passugg-Araschgen, Vals	
	Mi, 9. Januar	Davos-Dorf	Konferenz Klosters-Davos	
	Mi, 23. Januar	Grüsch	Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau, Fläsch, Jenins, Maiefeld	
	Mi, 30. Januar	Grüsch	Konferenz Fünf Dörfer, Malans	
	Mi, 23. Januar	Thusis	Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis	
	Mi, 30. Januar	Thusis	Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), Heizenberg, Thusis, Sils i.D., Fürstena, Scharans, Mutten, Vaz/Oberfaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen	Mi, 30. Januar	Tiefencastel	Oberhalbstein ohne Bivio, Albula- tal ohne Surava und Filisur, Vaz/ Obervaz-Lenzerheide (romanisch- sprachige Lehrer), Schams (romanischsprachige Lehrer)	alle Lehrkräfte der 1.-6. Primar- klasse inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer
	Mi, 16. Januar	Trun	Konferenz Cadi	
	Mi, 23. Januar	Ilanz	Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia <i>ohne</i> Vals	
	Mi, 9. Januar	Tiefencastel	Sektion Albula	alle Arbeitslehrerinnen
	Mi, 16. Januar	Poschiavo	Sezione Bernina	
	Mi, 30. Januar	Trun	Sektion Cadi	
	Mi, 30. Januar	Chur	Sektion Chur	
	Mi, 16. Januar	Ilanz	Sektion Gruob/Lugnez	
	Mi, 23. Januar	Maienfeld	Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer	
	Mi, 16. Januar	Roveredo	Sezione Moesana	
Mi, 30. Januar	St. Moritz	Sektion Oberengadin/Bergell		
Mi, 16. Januar	Schiers	Sektion Prättigau/Davos		
Mi, 16. Januar	Thusis	Sektion Thusis		
Mi, 23. Januar	Zernez	Sektion Unterengadin/Münstertal		
Schnittmuster zeichnen				

Verkehr – Gesundheit – Umwelt

Kurspflichtig

Alle Reallehrer im Inspektoratsbezirk
Vorderrhein/Glenner
(Schulinspektor G. Dietrich)

Leiter

Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer,
7015 Tamins
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor,
7000 Chur

Kursort

Danis/Tavanasa

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und
13.30–17.00 Uhr

Besammlung

Mittwoch, 16. Januar 1985, um 08.00
Uhr im Schulhaus in Danis/Tavanasa

Ziel dieses Kurses ist es,

Möglichkeiten aufzuzeigen, wie
aktuelle Themen, wie z. B. Verkehr
und Umwelt, Verkehr und Recht, das
Motorfahrrad, Verhalten bei
Unfällen, mit erhobenem Daumen
am Strassenrand usw. in den
Unterricht eingebaut werden
können. Es geht also nicht darum,
der Schule ein neues Fach
aufzubürden!

Programm

08.00 Uhr:
Begrüssung, Kursorientierung,
Einstieg
08.30 Uhr:
Vororientierung über die Lektion,
anschliessend Lektion mit einer
Schulklasse
09.30 Uhr: Pause
10.00 Uhr: Analyse der Lektion
10.30 Uhr:
Schwerpunkte im neuen Lehrmittel
«Strasse und Verkehr 4»
11.00 Uhr:
Organisation der Gruppenarbeiten
12.00 Uhr: Mittagessen

13.30 Uhr:

Erarbeiten von Lektionsskizzen in
Gruppen

15.00 Uhr: Pause

15.30 Uhr:

Vorstellen und besprechen der
Lektionen

– Fächerübergreifende
Möglichkeiten im
Verkehrsunterricht: Wo und wie
kann der Verkehrsunterricht als
aktuelle Lebenskunde in den
übrigen Unterricht eingebaut
werden?

16.30 Uhr:

– Zusammenarbeit
Verkehrsinstruktor – Lehrer
– Hilfsmittel und Medien

17.00 Uhr: Schluss des Kurses

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot.
Es werden keine persönliche
Einladungen mehr versandt.

Verkehr – Gesundheit – Umwelt

Kurspflichtig

Alle Sekundarlehrer im
Inspektoratsbezirk
Vorderrhein/Glenner.
(Schulinspektor G. Dietrich)

Leiter

Men Benz, Sekundarlehrer, Felsberg
Erich Nüesch, Verkehrsinstruktor,
Chur
Johann Thöny, Verkehrsinstruktor,
Chur

Kursort

Danis/Tavanasa

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Besammlung

Mittwoch, 30. Januar 1985,
um 08.00 Uhr im Schulhaus
Danis/Tavanasa

Ziel des Kurses ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie aktuelle Themen, wie z. B. Verkehr und Umwelt, Verkehr und Recht, das Motorfahrrad, Verhalten bei Unfällen, mit erhobenem Daumen am Strassenrand usw. in den Unterricht eingebaut werden können. Es geht also nicht darum, der Schule in neues Fach aufzubürden!

Programm

Siehe gleicher Kurs vom 16. Januar in Danis/Tavanasa

Mitbringen

Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönliche Einladungen mehr versandt.

Orientierende Einführung in den Fachbereich SINGEN/MUSIK des neuen Lehrplanes für die Primarschulen

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 1.–6. Klasse (inkl. Kleinklassen- und Hilfsschullehrer) im Kanton *ohne* Engadin/Münstertal, Mesolcina, Calanca

Kursorganisation in den Inspektorsbezirken

1. Inspektorsbezirk Plessur

ohne Avers

(Schulinspektor L. Tschärner) und Churwalden, Malix, Parpan, Tschierschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals.

Leitung

Prof. Rudolf Reinhardt, Chur
Hilda Loretz, Chur
Sr. Deodata Inderbitzin, Churwalden
Felix Rüedi, Chur

Kursort

Chur, Schulhaus Barblan für *alle drei Kurse*

Kurstermine und Gruppeneinteilung

– *Mittwoch, 16. Januar 1985*, für die Lehrer der Churer Schulhäuser

Calanda, Daleu, Masans, Montalin, Nikolai, Türligarten

- *Mittwoch, 23. Januar 1985*, für die Lehrkräfte der Churer Schulhäuser Barblan, Herold, Lachen, Rheinau
- *Mittwoch, 30. Januar 1985*, für die restlichen Lehrkräfte dieses Inspektorsbezirkes *ohne Avers* und für die Lehrkräfte von Churwalden, Malix, Parpan, Tschierschen/Praden, Passugg-Araschgen, Vals

Besammlung

Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus Barblan (Aula), Barblanstrasse 17, Chur

Arbeitszeit

08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

2. Inspektorsbezirk Ober- und Unterlandquart (Schulinspektor St. Niggli)

Leitung

Prof. Hans-Peter Egli, Igis
Klaus Bergamin, Davos
Annelis Calonder, Gräsch
Peter Caflisch, Davos-Laret

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung

- *Mittwoch, 9. Januar 1985*, in *Davos-Dorf*, für die Lehrkräfte der Konferenz Klosters-Davos
- *Mittwoch, 23. Januar 1985*, in *Gräsch*, für die Lehrkräfte der Konferenzen Mittelprättigau und Vorderprättigau und für die Lehrkräfte von Fläsch, Jenins, Maienfeld
- *Mittwoch, 30. Januar 1985*, in *Gräsch*, für die Lehrkräfte der Konferenzen Fünf Dörfer und für die Lehrkräfte von Malans

Besammlung

Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes

Arbeitszeit

08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Schweizer Singbuch Unterstufe und/oder Schweizer Singbuch Mittelstufe, Notizmaterial, eigene Instrumente, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

3. Inspektoratsbezirk Mittelbünden

(Schulinspektor R. Netzer) und Avers, Rheinwald

Leitung

Deutschsprachige Kurse in Thusis:

Prof. Ernst Schweri, Chur
Hansueli Berger, Thusis
Peter Buchli, Sils i. D.
Normanda Fehr, Thusis

Romanischsprachiger Kurs in Tiefencastel:

Giusep Huonder, Disentis/Mustèr
Nikolaus Camenisch, Alvaneu-Dorf
Mario Simeon, Lantsch/Lenz
Gion Giatgen Steier, Savognin

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung

- *Mittwoch, 23. Januar 1985, in Thusis, für die Lehrkräfte von Domat/Ems, Bonaduz, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Feldis, Scheid, Tomils, Paspels, Almens, Rodels, Cazis*
- *Mittwoch, 30. Januar 1985, in Thusis, für die Lehrkräfte aus dem Rheinwald, Avers, Schams (deutschsprachige Lehrer), vom Heinzenberg, von Thusis, Sils i. D., Fürstenau, Scharans, Mutten, Vaz/Obervaz-Lenzerheide (deutschsprachige Lehrer), Schmitten, Wiesen, Surava, Filisur*
- *Mittwoch, 30. Januar 1985, in*

Tiefencastel, für die Lehrkräfte aus dem Oberhalbstein ohne Bivio, Albulatal ohne Filisur und Surava, Schams (romanischsprachige Lehrer), von Vaz/Obervaz-Lenzerheide (romanischsprachige Lehrer)

Besammlung

Jeweils um 08.00 im Schulhaus Dorf (Aula) in Thusis, resp. im Schulhaus Cumpogna (Aula) in Tiefencastel

Arbeitszeit

08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

4. Inspektoratsbezirk Vorderrhein/

Glenner ohne Vals

(Schulinspektor G. Dietrich)

Leitung

Giusep Huonder, Disentis/Mustèr
Giachen Capaul, Trun
Albert Decurtins, Trun
Gion Tschuor, Rueun

Kurstermine, Kursorte und Gruppeneinteilung

- *Mittwoch, 16. Januar 1985, in Trun, für die Lehrkräfte der Konferenz Cadi*
- *Mittwoch, 23. Januar 1985, in Ilanz, für die Lehrkräfte der Konferenzen Ilanz/Gruob und Lumnezia ohne Vals*

Besammlung

Jeweils um 08.00 Uhr im Schulhaus des Kursortes

Arbeitszeit

08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Neuer Lehrplan, Notizmaterial, Testat-Heft

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Schnittmuster zeichnen

Kurspflichtig

Alle Arbeitslehrerinnen

Kursorte und -termine

Siehe «Organisation in den Sektionen»

Besammlung

Jeweils zu Beginn der Kurszeit im Kurslokal (siehe «Organisation in den Sektionen»)

Arbeitszeit

Siehe «Organisation in den Sektionen»

Mitbringen

Nähzeug, Notizmaterial, Filzstifte rot und schwarz (3–5 mm breit), Klebestift, 1 «Viertelmässli» (Massstab 1:4), 1 Massstab 75 cm, 1 Winkel (Zeichendreieck), 1 Ordner, 20–30 Sichtmäppli, Testat-Heft

Programm

Schnittmuster direkt zeichnen. Modische Formen wie Raglan, Kimono, Fledermaus, Weste, Anorak usw.

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Organisation in den Sektionen

Sektion Albula

Leiterin

Margrit Schneider, 7477 Filisur

Kursort

Tiefencastel, Schulhaus Cumpogna (Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 9. Januar 1985
08.00–12.00 und 13.30–17.00 Uhr

Sektion Cadi

Leiterin

Hildegard Carisch, Oberdorf 82, 7166 Trun

Kursort

Trun, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Chur

Leiterinnen

Gret Loretz, Kreuzgasse 16, 7000 Chur

Elisabeth Mürger, Saluferstrasse 11, 7000 Chur

Angela Theus, Kornquaderstrasse 12, 7000 Chur

Kursort

Chur, Stadtbaumgartenschulhaus (Zimmer Nr.14)

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Gruob/Lugnez

Leiterinnen

Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltensburg

Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa

Kursort

Ilanz, Schulhaus
(Handarbeitszimmer Nr. 2)

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer

Leiterinnen

Anna Margretha Berger, Casa Greina, 7199 Waltensburg

Rita Tannò, Casa Dorothea, 7131 Villa

Kursort

Ilanz, Schulhaus (Handarbeitszimmer Nr. 2)

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Herrschaft/Fünf Dörfer

Leiterinnen

Eveline Fried, Hochwangstrasse, 7304 Maienfeld

Nina Kunz, Im Bild, 7205 Zizers

Kursort

Maienfeld, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Oberengadin/Bergell

Leiterinnen

Ruth Cahenzli, Julierstrasse 90,
7513 Silvaplana
Marianne Sahli, Mariöl, 7524 Zuoz

Kursort

St. Moritz, Schulhaus Grevas
(Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Prättigau/Davos

Leiterinnen

Annemarie Hassler,
Bäuerinnenschule, 7220 Schiers
Therese Vonmoos, Prada,
7240 Küblis

Kursort

Schiers, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Thusis

Leiterinnen

Madelaine Kuhn, Quadris, 7099 Trin
Esther Wurster,
Heinzenbergstrasse 224,
7430 Thusis

Kursort

Thusis, Schulhaus Dorf (Aula)

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Sektion Unterengadin/Münstertal

Leiterin

Anna Thom-Pedrossi, 7530 Zernez

Kursort

Zernez, Schulhaus
(Handarbeitszimmer)

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1985
08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Creazione di nuovi cartamodelli

Corso obbligatorio per le insegnanti
di lavoro femminili

Sezione Bernina

Responsabile

Gisella Cramer, Fondovilla 194,
7742 Poschiavo

Data

Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 08.00 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo

Poschiavo/aula lavori femminili

Programma

creazione di nuovi modelli

Materiale occorrente

materiale per scrivere
colla-stick
misura 1:4
riga 75 cm
squadra
pennarelli grossi
cartella + ca 20 cartelline trasparenti
libretto dei corsi d'aggiornamento
(Testat-Heft)

Questa comunicazione vale come
convocazione. Non si mandano inviti
personali.

Sezione Moesana

Responsabile

Fabrizia Girò, 6535 Roveredo

Data

Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 08.00 alle 12.00 e
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo

Roveredo/Centro parrocchiale

Programma

creazione di nuovi cartamodelli

Materiale occorrente

riga 75 cm
squadra
misurino 1:4
pennarelli colorati (grossi)
classificatore
20 mappette trasparenti
colla-stick

libretto dei corsi d'aggiornamento
(Testat-Heft)

Questa comunicazione vale come
convocazione. Non si mandano inviti
personali.

Freiwillige Bündnerkurse

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
1./2. Klasse	Ästhetische Erziehung im Zeichen- und Werkunterricht
	Grundsätzliches zur ästhetischen Erziehung (Kurs 157)
	Arbeiten mit Papier? Farben und Formen
	Verschiedene Drucktechniken

Kurse im Baukastenprinzip	
Stufe	Thema/Fachgebiet
7.–9. Schuljahr	Begegnung mit der Industrie am Beispiel der EMS-CHEMIE AG
September	Gezielte Besichtigung der EMS-Chemie AG. (Kurs 123)
November	Ein bündnerisches Exportunternehmen in der heutigen Wirtschaft: volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen anhand eines praktischen Beispiels. (Kurs 148)
Januar	Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb? (Kurs 4)
März	EDV und Automation in der EMS-Chemie AG – Aufbau, Aufgaben – Möglichkeiten/Grenzen – Berufe
April	Ausbildung bei der EMS-Chemie AG
Mai	Wirtschaft und Gesellschaft

Lehrerfortbildung «Turnen und Sport» Schuljahr 1984/85

Kursdaten	Kursthemen	Kursorte	Kurst Träger	Bemerkungen
4./5. September 1984 3. Oktober 1984 10. Oktober 1984 24. Oktober 1984	Turnberaterkurs Geräteturnen – Märliturnen Jazztanz/Rock'n Roll WK-Brevet I Zentralkurs für Kursleiter Geräteturnen – Märliturnen	Lenzerheide St. Moritz Poschiavo Chur und Davos	STK GR/Sportamt GR TSLK GR Sportamt GR/STK GR STK GR/Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas Kursleiter und Klassenlehrer der Kurse in den Turnberater- kreisen (Regionalkurse)
9. Sept. 1984	WK-Brevet I	Davos	Sportamt GR STK GR	
November 1984 März 1985	Geräteturnen – einmal an- ders Märliturnen (Unterstufe)	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater/Sportamt GR	Unterstufe jeweils 6–8 Lektionen
21. November 1984 10. November 1984 3.–5. Januar 1984 2./3. Februar 1985 27. März 1985 April 1985 April, Mai 1985	Turnen mit musikalischer und rhythmischer Begleitung Bogenschiessen Skifahren oder Langlauf Spiele auf Skiern mit Schülern Mini-Volleyball Tennis mit Schülern WK Leberisrettung im Schwimmen	Chur Davos Splügen Davos Lenzerheide Chur Chur/Laax	LTV GR TSLK GR STK GR/Sportamt GR LTV GR TSLK GR LTV GR STK GR Sportamt GR TSLK GR LTV GR STK GR/Sportamt GR	Bewegungsfolgen nur für Mitglieder TSLK GR GV der TSLK GR zählt auch als FK für J+S auch Minitennis Brevet I (Pflichtkurs)
4. Mai 1985 5.–10. August 1985 12.–16. August 1985	Fussball in der Schule Sommertourenleiterkurs Lehrersportwoche	Chur Bergell Zuoz	Sportamt GR TSLK GR LTV GR STK GR/Sportamt GR	Sentiero Roma
Schuljahr 1985/1986 Thema: Haltungserziehung in der Schule				

**Regionale Lehrerfortbildung
«Turnen und Sport in der Schule»
Thema: Geräteturnen –
Märliturnen (Unterstufe)**

Kurs 211

Geräteturnen – Märliturnen

Turnberaterkreise

Thusis und Domleschg

Leiter

Bass Emil, Thusis

Rosenkranz Herbert, Paspels

Zeit

31. 1./7. 2./14. 2. 1985

Ort

Paspels und Thusis

Programm

Erarbeiten verschiedener Beispiele
aus Märchen

Kurs 212

Geräteturnen – Märliturnen

Turnberaterkreis

Davos

Leiter

Nic Kindschi, Davos

Zeit

1./8./15./22. 2. 1985

Ort

Davos-Platz

Programm

Erarbeiten verschiedener Beispiele
aus Märchen

Kurs 1

**Skifahren und Langlauf in der
Schule (A)**

Leiter

Stefan Bühler, Chef des kantonalen
Sportamtes, Quaderstrasse 17,
7000 Chur

Herbert Mani, Stillistrasse 5,
7260 Davos-Dorf

Andreas Tarnutzer, Reallehrer,
7220 Schiers

Bartli Wilhelm, Lehrer,

Seehornstrasse 1, 7260 Davos-Dorf

Urs Wohlgemut, Turnlehrer, EMS,
7220 Schiers

Zeit

3. Januar (mittags)

bis 5. Januar 1985

Ort: Splügen

Programm

a) Skifahrer

Grundlage der Kursarbeit ist das
Lehrmittel «Ski Schweiz» des
Interverbandes für Skilauf.

Hauptsächlich werden die
Themen «Technik und
Unterricht» sowie die «Methodik
des Unterrichtes» mit den
Teilnehmern durchgearbeitet.

b) Langläufer

Der Langlaufkurs kann nicht
durchgeführt werden (zu wenig
Anmeldungen).

Kursgeld: Fr. 50.–

(J+S-Leiter zahlen kein Kursgeld)

Kursträger

Kantonales Sportamt

Graubünden

Kurs 2

**Klöppeln
(Fortsetzung des Anfängerkurses)
(AL)**

Leiterin

Elsy Caprez

Sardonastrasse 17, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. Januar, 6. Februar,

13. März, 17. April, 22. Mai,

12. Juni 1985

14.00–16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

– Ecken

– Decken

– Runde Spitzen

– Spitzen auf den Stoff montieren

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 3

Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen 2 (A)

(Fortsetzungskurs)

Leiter

Ernst Zuber, Werkzeugmacher,
Arosastrasse 21, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 24./31. Januar
7./14. Februar 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Fortsetzungskurs werden die im Anfängerkurs erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und ausgeweitet. Probleme, die sich bei der Anwendung der im Anfängerkurs erlernten Fertigkeiten ergeben haben, können bei der Kursgestaltung berücksichtigt werden.

Kursgeld: Fr. 20.-

Kurs 4

Was heisst Arbeit und Leistung in einem modernen Industriebetrieb?

(Kurs Nr. 3 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Leiter

Dr. Markus Fischer
EMS-CHEMIE AG
7013 Domat-Ems

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1985
14.00–17.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Ziel: Einblick in die industrielle Arbeitswelt vermitteln

- Tonbildschau für neue Kursteilnehmer um 13.30 Uhr
- Stellung des Menschen im Rahmen der industriellen Leistungserbringung
- Leistungsmotivation - Arbeitszufriedenheit - Betriebsklima - Menschenführung (Stil, Systeme)

- Übersicht über Berufe/Arbeitsinhalte
- Arbeit im Wandel der Zeit
- Arbeitsmarkt
- Arbeitsbedingungen, Sozialwesen, Personalkosten
- Arbeitsplatzbewertung
- Sozialpartnerschaft-Mitwirkung

Kursgeld: Fr. -.-

Kurs 5

Spiele auf Skiern (A)

Leiter

Nikolaus Kindschi, Turnlehrer
Alteinring 3, 7270 Davos-Platz

Zeit

Samstag/Sonntag, 2./3. Februar
1985

2. Februar: Kursbeginn 14.00 Uhr
3. Februar Kursschluss 17.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

2. Februar: Spielerische Entwicklung technischer Grundfertigkeiten auf Langlaufskis

3. Februar: Spiel- und Wettkampfformen auf alpinen Skis

Theorie: Gestaltung eines Skilagerprogrammes

Kursgeld: Fr. 25.-

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Kurs 6

Informatik für Anfänger (A)

Leiter

Walter Richner, Lehrmittelberater,
Haldenstrasse 37, 6343 Rotkreuz

Kurszeiten und -Orte

Um möglichst viele Lehrkräfte informieren zu können, wird dieser Kurs an verschiedenen Orten durchgeführt.

Kurs 6A:

Mittwoch, 9. Januar 1985 in Chur
13.00–16.00 Uhr: Gruppe 1
18.00–21.00 Uhr: Gruppe 2

Kurs 6B:

Dienstag, 8. Januar 1985
18.00–21.00 Uhr in
Danis/Tavanasa

Kurs 6C:

Mittwoch, 13. März 1985
13.00–16.00 Uhr in Davos

Kurs 6D:

Mittwoch, 13. März 1985
19.00–22.00 Uhr in Zuoz

Kurs 6E:

Donnerstag, 14. März 1985
13.30–16.30 Uhr in Scuol

Programm

Block I:

- Was ist Informatik?
- Welche Aufgabe hat die Schule in diesem Bereich?
- Welche Möglichkeiten erschliesst der Computer, welche nicht?
- Was ist sinnvoll, was nicht?

Block II:

- Kurze Einführung in das Programmieren, Beispiele
- Algorithmen und Flussdiagramme BASIC und LOGO

Arbeitsformen

Referate, Demonstrationen, Gruppengespräche, Diskussionen

Anmeldung

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie mitarbeiten möchten. Bereits eingegangene Anmeldungen werden für die entsprechenden Kurse in den Regionen vorgemerkt.

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 7

Lerdertaschen (AL)

Leiterin

Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,

Wingertweg 10, 7015 Tamins

Zeit

9./23. Januar, 6./13. Februar 1985
13.30–18.00 Uhr

Ort: Schiers

Programm

Aufbau für den Schülerinnenordner, Tasche (n) (Patchwork)

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 8

Bewegungsmöglichkeiten wahrnehmen und gestalten (KG, A)

Leiterin

Katrin Hofer, Alexanderstrasse 14, 7000 Chur

Zeit

8 Donnerstagabende ab 10. Januar 1985
19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs möchte anregen zu eigenem kreativen Erleben und Gestalten über den Körper. Eine Grundlage der Arbeit mit Kindern über die Bewegung ist die Wahrnehmung und Gestaltung der eigenen Möglichkeiten. Wir versuchen, diese bei uns vorhandenen Bewegungsmöglichkeiten auf vielfältige Weise neu zu entdecken.

Kursgeld: Fr. 25.–

Kurs 9

Modellflugzeugbau (5–9)
(Anfängerkurs)

Leiter

Jakob Bühler, Aeuja, 7250 Klosters

Zeit

6 Montagabende ab 14. Januar 1985
19.30–22.30 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Bau eines einfachen Gleitmodells

(Anfängermodell)

Kursgeld: Fr. 65.—

Corso 10

Disegno/Lavoro Manuale (KG, 1–3)

Responsibile

Prof. Albrecht Thomet, Saltinis 319,
7203 Trimmis

Data

Mercoledì, 16 gennaio 1985
dalle ore 13.30 alle 18.00

Luogo: Mesocco

Programma

- Stadi di sviluppo
- Tecniche adatte all'età
- Elaborazione di temi
- Scambio di esperienze

Tassa del corso: fr. 15.—

Kurs 11

Modellieren mit Ton (KG, A)

Leiterin

Gisela Fattorini, Keramikerin,
7504 Pontresina

Zeit

5 Mittwochabende ab
16. Januar 1985
19.00–21.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- 4–5 Aufbautechniken
- Engobenmalerei
- Glasieren
- Ofen einsetzen
- Brennen

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 12

Elternarbeit in schwierigen Situationen (KG)

(Fortsetzung des Kurses Nr. 134/84)

Leiter

Andreas Müller, lic. phil.,
Schulberater, Montalinstrasse 39,
7205 Zizers

Zeit

Donnerstag, 17. und 24. Januar 1985
17.15–21.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Der Kurs ist als Fortsetzung der Veranstaltung «Elternkontakte» gedacht, wobei nun das Schwergewicht bei der Einzelfallarbeit liegen soll.
- Der Kurs richtet sich an die Teilnehmerinnen des Einführungskurses, wie auch an neue Interessentinnen.

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 13

Atom-Molekül (O)

Leiter

Dr. P. Ansgar Müller, Kloster, 7180
Disentis/Mustér

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Disentis/Mustér

Programm

Atome und Moleküle als Einführung
in den Chemieunterricht

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 14

Handpuppen anfertigen (KG)

Leiterin

Gabriela Stüssi, Kindergärtnerin,
Cholplatzweg, 7203 Trimmis

Zeit

Donnerstag, 24. Januar 1985
17.00–19.00 und
20.00–22.00 Uhr

Ort: Trimmis

Programm

Anfertigen eines Vogels

- Schnabel
- Körper
- Kopf
- Flügel

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 15

Musik in der Grundschule (1–3)

Leiterinnen

Rosmarie Luck, Lehrerin,
Bärenloch 14, 7000 Chur
Susanne Simonett, Lehrerin,
Fortunastrasse 43, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

An diesem Kurs wird das Lehrmittel von Leo Rinderer «Musik in der Grundschule» vorgestellt. Dieses Lehrmittel vermittelt dem Lehrer viele wertvolle Anregungen für den Sing- und Musikunterricht in der Volksschule.

Kursgeld

Fr. 15.– (inkl. Lehrmittel)

Kurs 16

Geschichtsunterricht 4.-6. Klasse: Lehrplan – Lehrerordner – Planungshilfe

Leiter

Prof. Dr. Georg Jäger,
Seminarlehrer, Plantaweg 13,
7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor, 7214
Grüsch

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

1. Neuer Lehrplan Geschichte – Struktur Lehrerordner
2. Anliegen des Seminarlehrers an den Geschichtsunterricht in der Volksschule
3. Wie könnte die Grobplanung 4.–6. Klasse aussehen nach den Anliegen des Lehrplanes und mit Einbezug der neuen Lehrmittel?
4. Einblick in die neuen Kapitel des Lehrerordners: Urgeschichte – Römer – Christianisierung –

Freiherren von Vaz – Walser –
Bundesgründungen – Dorf und
Stadt – Sprachkulturen mit
praktischen Beispielen.

5. Fragen und Anliegen

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 17

Liedbegleitung (A)

Leiter

Prof. Rudolf Reinhardt,
Seminarlehrer, Kornquader 8,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13. Februar 1985
18.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einfache, für den Schulgesang
geeignete Begleitformen:

- a) Ostinat, akkordisch, chiffriert für
Tasten-, Saiten- und
Schlaginstrumente (Orff'sches
Instrumentarium)
- b) Kontrapunktisch (2. Melodie) für
Block-, Querflöte, Geige usw.

Anspruchsvollere Begleitformen:

- Ausbau des harmonischen
Klangbildes und seine praktische
Anwendung

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 18

Figürliches Modellieren mit Ton (KG, A)

Leiter

Friedrich Hunziker, Tittwiesenstr. 78,
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14./28. Februar,
7./14. März 1985
18.30–21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Vorbereiten verschiedener Tone
- Modellieren ein- und mehrteiliger
Figuren
- Effekte mit Engoben und

- Glasuren
– Aufbewahrung von unfertigen
Arbeiten

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 19

Schach mit Schülern (A)

Leiter

Prof. Martin Accola, Seminarlehrer
Arnikaweg 8, 7000 Chur

Zeit

7 Donnerstagabende ab 7. Februar
1985

17.00–19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- a) Fördern des schachlichen
Könnens und Verständnisses der
Teilnehmer
- b) Elemente einer Schachdidaktik:
– Ziele
– Method. Hinweise
- c) Kennenlernen eines Lehrmittels

Voraussetzung

Beherrschung der Schachregeln;
etwas Spielpraxis

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 20

Hat ein Kleinstaat Überlebenschancen?

(Aspekte der Gesamtverteidigung)
(A)

Leiter

Prof. Josef Weiss, Schubertstr. 5,
9000 St. Gallen

Zeit

Mittwoch, 13./27. Februar,
13./20./27. März 1985
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Konzept Gesamtverteidigung und
Armee
- Zivilschutz
- Information
- Wirtschaft und Vorsorge

– Aussenpolitik

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 21

Thema gesucht (Zeichnen auf der Mittel-/Oberstufe)

Leiter

Prof. Christian Gerber,
Bolettastrasse 31, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13./20. Februar
14.00–17.00 Uhr

Ort: Villa

Programm

Zu den Motivbereichen:
Alltägliches, Spielerisches, Literatur,
Umwelt werden Aufgaben gesucht,
die stufenentsprechend und
lehrplanorientiert sind. Technische
Möglichkeiten werden getestet und
entsprechend eingesetzt.
Längerfristige Planungsprobleme
werden besprochen.

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 22

Papier schöpfen (A)

Leiter

Karl Rainolter, Lehrer, Rüfigasse,
7208 Malans

Zeit

Mittwoch, 27. Februar 1985
13.30–18.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bau eines Schöpfrahmens
- Grundtechnik
- Färben
- Einlagen (Farne, Blätter, usw.)
- Wasserzeichen
- Briefumschlag

Kursgeld: Fr. 20.–

Kurs 23

Tierzeichnen (A)

Leiter

Prof. Albrecht Thomet,

Seminarlehrer, Saltinis 319 A,
7203 Trimmis

Zeit

Montag, 4./11./18. März 1985
19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Naturstudien:

- Vögel
- Umriss, Fleck, Struktur

Naturstudien:

- Vierbeiner
- Anatomiestudien am Skelett
- Proportionsstudien
- Typische Stellungen
- Detailstudien

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 24

Anfertigung von Obst- und Nadelbäumen (KG)

Leiterin

Bea Sempel, Kindergärtnerin,
Davoserweg 365 C, 7302 Landquart

Zeit

Dienstag, 5./12./19. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Anfertigen von Obst- und Nadelbäumen aus Sperrholz für den Kindergarten

Kursgeld: Fr. 55.–

Kurs 25

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule I (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 6. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Sozialpolitische Lebensbedingungen des Emigrantenkindes: Die soziale, kulturelle, psychologische und ökonomische Lage seiner Familie.

- Zweisprachigkeit
- Mehrsprachigkeit und Identitätsfindung

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 26

Stoffbatik (A)

Leiterin

Heidi Odoni, Arbeitslehrerin,
7015 Tamins

Zeit

6./13./20./27. März 1985

Ort: Ilanz

Programm

Das Programm wird im Schulblatt Nr. 4/85 bekanntgegeben.

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 27

Wachsbatik (A)

Leiterin

Evelyne Flisch, Wachthügel,
9428 Walzenhausen

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. März,
3. April 1985
14.00–18.00 Uhr

Ort: Küblis

Programm

- Wachsbatik in Reservetechnik auf Stoff und auf Holz
- kreatives Gestalten
- persönliche Entfaltung

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 28

Bau eines Elektrospiels (5–6)

Leiter

Georg Luzi, Lehrer, Landstrasse 148,

7250 Klosters
Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz

Zeit

Donnerstag, 7./14./21. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

Bau eines Elektrospiels zur
Repetition der Bündner
Heimatkunde (als Ergänzung zum
neu erschienenen Band 8 der
Bündner Heimatkunde)

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 29

**Zeichnen auf der Unterstufe
(1–3)**

Leiter

Prof. Georg Tannò, Engadinstr. 46,
7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 7./14. März 1985
17.00–19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Besprechung der Stoff- und Lernbereiche des neuen Lehrplanes
- Planung einzelner Arbeiten mit stufengerechten Zielsetzungen
- Durchführung in der Praxis und Besprechung
- Anregungen und Hinweise zu neuerer Fachliteratur

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 30

**Emigrantenkinder in der
Schweizer Schule II (A)**

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 13. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die ausländischen Kultur- und

Sprachkurse:

- Ziele, Inhalte, Methoden, diesbezügliche Gesetzgebung
- Information über ausländische Schulsysteme
- Möglichkeiten einer Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der ausländischen Sprach- und Kulturkurse
- Dienstleistungen der ausländischen Schulinstitutionen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 31

**Lese- und Rechtschreib-
schwierigkeiten auf der Oberstufe
(6–9)**

Leiter

Markus Schmid, kant.
Schulpsychologe,
Maria Schmid, Lehrerin, 7000 Chur
Gäuggelistrasse 6

Zeit

Donnerstag, 14./21./28. März 1985
17.00–20.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

- die Teilnehmer lernen konkrete Hilfen zur Förderung lese- und rechtschreibschwacher Schüler kennen
- Wir besprechen im besonderen:
 - Förderdiagnostik bei LRS
 - Praxisorientierte Hilfen für den Unterricht
 - Materialien

Kursgeld: Fr. 35.–

Kurs 32

Peddigrohrflechten (A)

Leiterin

Margaritta Bezzola, Lehrerin,
7530 Zernez

Zeit

Mittwoch, 20./27. März,
3./10. April 1985
18.30–21.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Beim Herstellen der folgenden Gegenstände erlernen wir verschiedene Flechtarten:

- Eierkörbchen
- Brotkorb
- Halter für Salz und Pfeffer
- Tischpapierkorb

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 33

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule III (A)

Leiter

Bruno Gadola, Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Elternarbeit:

- Arbeit mit Emigranteneltern
- Konkrete Projekte und Erfahrungen
- Information über ausländische Elternorganisationen
- Elternarbeit aus der Sicht der ausländischen Lehrpersonen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 34

Emigrantenkinder in der Schweizer Schule IV (A)

Leiter

Bruno Gadola,
Baselmattweg 211 A,
4123 Allschwil

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985
15.00–18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Anregungen zur Didaktik und Methodik des Unterrichts in einer international zusammengesetzten Klasse
- Konzepte und Projekte

- Ausarbeitung «interkultureller Unterrichtseinheiten»

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 35

EDV und Automation in der EMS-CHEMIE AG (A)

(Kurs Nr. 4 des Baukastens
«Wirtschaftskunde»)

Leiter

verschiedene Referenten

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985
14.00–17.30 Uhr
(für neu Kursteilnehmer
ab 13.30 Uhr!)

Ort: Domat/Ems

Programm

- 13.30 Uhr Tonbildschau für neue Kursteilnehmer
- Demonstration von EDV-Grossanlagen, Personalcomputern u. Mikroprozessoren im praktischen Einsatz.
- Aufgaben der Informatik im modernen Industriebetrieb
- Trends, Entwicklungen; Chancen und Gefahren
- Was erwartet die Industrie im Zusammenhang mit Informatik von der Schule? Wie sehen die Kursteilnehmer allfällige Informatik-Ziele für die Schule?

Kursgeld: Fr. –.–



Voranzeige

Freude am Lehren, Freude am Lernen

Leiter

Seraina Arquint, Obere Gasse 45,
7000 Chur
Eugen Huber, Hauptstrasse
7504 Pontresina

Zeit

6 Donnerstagabende
ab 14. März 1985

Ort: Pontresina

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Arbeiten mit Papier? Farben und Formen

(Kurs Nr. 2 des Baukastens der
1./2. Klasse)

Leiter

Hans-Jörg Menzinger,
Rubackerstr. 16,
8955 Oetwil

Zeit

Mittwoch, 20. März 1985

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Spielen mit Musik (KG, A)

Leiterin

Ingelore Balzer, Musiklehrerin,
Via Maistra 68, 7500 St. Moritz

Zeit

8 Donnerstagabende
ab 21. März 1985

Ort: Thusis

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Zeichnen auf der Mittelstufe

Leiter

Jon Duri Vital, 7546 Ardez

Zeit: April 1985

Ort: evtl. Ardez

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Umgang mit dem Sprachbuch «Welt der Wörter» (O)

Leiter

Walter Flückiger,
Autor des Lehrmittels
Posilipostrasse 4, 8800 Thalwil
Max Huwyler, Autor des Lehrmittels
Langholzstrasse 5, 6330 Hünenberg

Zeit

Mittwoch, 27. März 1985

Ort: Samedan

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

Ostereier verzieren (KG, A)

Leiterin

Kati Gasser
Lürlibadstrasse 69
7000 Chur

Zeit

Dienstag, 5./12./19. März 1985

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/85
bekanntgegeben

8. Bündner Sommerkurswochen 5. – 16. August 1985

Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	5.–9. Aug.	Zeit 12.–16. Aug.
S 1	Lehrverhalten / Unterrichtsstil (A) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	3	—	
S 2	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Walter Bisculm, Chur; Reto Füm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Josef Nigg, Untervaz; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Reto Thöny, Chur; Gerhard Würzler, Schiers	5		—
S 3	Lese-Erstunterricht (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	5		—
S 4	Sprechtechnik und Atemschulung (A) Ursula Bergen, St. Gallen	4-5		—
S 5	Lebendiger unterrichten – Erfolgreicher lernen mit Cours de Base oder La belle Aventure (O) Dr. Peter Boner, Schiers, Pierrette Ullmann, Schiers	10	—	—
S 6	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse	5	—	
S 9	Informatik (A)	5	—	
S 10	Die Freiherren von Vaz/ Mittelalterliche Herrschaftsstrukturen in Oberrätien	3	—	—
S 11	Erwin Gredig, Malans; Dr. Jürg L. Muraro, Winterthur			
S 12	Musikalische/rhythmische Erziehung in Hilfs- und Sonderschulen Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)	3		—
S 13	Margrit Gysin, Liestal Flötenbau/Rhythmik (KG, A) Ruth Schmid, Firenze	5	—	

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 5.-9. Aug. 12.-16. Aug.
S 14	Aesthetische Erziehung und Förderung der Kreativität im Vorschulalter (KG) Prof. Rudolf Seitz, München	5	_____
S 15	Beobachten und beurteilen im Praxiskindergarten	5	_____
S 16	Singen (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____
S 17	Zeichnen/Gestalten (1-6) (neuer Lehrplan)	5	_____
S 18	Handarbeit/Werken (1-6)	5	_____
S 19	Verschiedene Drucktechniken (O)	5	_____
S 20	Holzarbeiten für Fortgeschrittene (5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	_____
S 21	Metallverarbeitung von Altmetall und Reststücken (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____
S 22	Metall: Hände, Einrichtungen und Maschinen in der Metallwerkstatt (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	_____
S 23	Siebdruck auf Stoff und Papier (AL) Marilene Jucker, Effretikon	5	_____
S 24	Jacke (ohne Futter), Hose oder Bluse nähen (AL) Elisabeth Mürger, Chur	5	_____
S 25	Bild weben (AL) (Kursort: Davos) Hedy Gadmer, Davos-Dischma	5	_____
S 26	Umwelt- und Entwicklungsfragen im Haushaltsunterricht (HWL) Dorli Rüesch, Zürich	2½	_____
S 27	Sommersportwoche (KG, A) (Kursort: Zuoz) Hans Tanner, Trimmis	5	_____

Kantonales Amt für Berufsbildung Graubünden

Ausbildung zum Berufsberater bzw. zur Berufsberaterin

*Der Schweizerische Verband für
Berufsberatung (SVB), Zürich, führt
ab 1985, voraussichtlich auch ab
1986 einen vier Jahre dauernden
Berufsbegleitenden Studiengang zur
Ausbildung in Berufsberatung durch.*

*Voraussetzungen für die Aufnahme
sind: Matura, Lehrerpapier,
Diplomabschluss an einer Schule für
Sozialarbeit, Abschluss an einer
Höheren Technischen Lehranstalt
(HTL), Höheren Wirtschafts- und
Verwaltungsschule (HWV), oder
abgeschlossene Berufsausbildung
mit intensiver persönlicher
Weiterbildung im Sinne der
Allgemeinbildung (Maturaniveau)
und mehrjährige Bewährung im
Beruf. Mindestalter beim Eintritt in
den Studiengang: 25 Jahre; obere
Altersgrenze in der Regel 40 Jahre.*

*In den kommenden Jahren wird es
in der bündnerischen
Berufsberatung, d.h. in den
Berufsberatungsbezirken
Nordbünden (2 Berufsberaterinnen),
Oberland (1 Berufsberaterin,
surselvisch-romanischer Sprache),
Mittelbünden (1 Berufsberaterin)
und Valli (1 Berufsberater
italienischer Sprache), zu fünf
altersbedingten Vakanzen kommen.*

*Der SVB-Studiengang bietet für am
Beruf der Berufsberaterin und des
Berufsberaters Interessierte eine
günstige Gelegenheit, sich auf diese
anspruchsvolle, schöne Aufgabe
vorzubereiten.*

*Ausbildungsgänge für die Erlernung
des Berufsberater-Berufes bietet
auch das *Seminar für angewandte
Psychologie* in Zürich an. Die
Voraussetzungen für die Aufnahme
an dieses Seminar sind die gleichen
wie für den Studiengang des SVB,
ausgenommen das Mindestalter für*

den Eintritt in das Seminar, das hier
auf 20 Jahre festgesetzt ist.

Interessentinnen und Interessenten
namentlich für den
berufsbegleitenden Studiengang
des SVB wenden sich baldmöglichst
(Aufnahmegespräche im Januar und
Februar 1985) an:

den Schweizerischen Verband
für Berufsberatung
Eidmattstrasse 51
Postfach 185
8030 Zürich
Tel. 01/251 5542

oder an:

das Seminar für
angewandte Psychologie
Zeltweg 63
8032 Zürich
Tel. 01/251 1667

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Osterkurs 1985: 8.–13. April 1985 ORFF-Schulwerk Praxis

für Lehrer, Kindergärtnerinnen,
Musiklehrer, Musikstudenten,
Heilpädagogen und Heimerzieher

Referenten

Christiane Wieblitz, Salzburg: Rund
um das Singen

Ernst Wieblitz, Salzburg:

Musikalische Spiele

Pierre van Hauwe, Delft:

Spielen mit Musik

Madelaine Mahler, Bern:

Bewegungsgestaltung und

Improvisation

Martin Wey, Bern: Tänze für alle
Schulstufen

Kursort

Sonderschulheim Rütimattli,
Sachseln OW

Auskunft und Anmeldung

ORFF-Schulwerk Gesellschaft
Schweiz

Waldheimstrasse 63

6314 Unterägeri

Tel. 042/72 39 65

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Organisiert vom Schweizerischen Verein
für Handarbeit und Schulreform

Verzeichnis der Kurse

■□□□ 8.–13. Juli/juillet/luglio □□■□ 22.–27. Juli/juillet/luglio
□■□□ 15.–20. Juli/juillet/luglio □□□■ 29. Juli/juillet/luglio – 2. August/août/agosto

A. Kaderkurse/Erwachsenenbildung

- | | | | |
|---|------|---|-------|
| 1 | ■□□□ | Fortbildungskurs der hauptamtlichen Schulinspektoren¹
Kursadministrator: Arthur Wieland, Sarnen | —.— |
| 2 | □■□□ | Fortbildungskurs der Innerschweizer Erziehungssekretäre/
Mehr Sicherheit im Referieren²
Marcus Knill, Uhwiesen/Administration: Arnold Wyrsh, Stans | —.— |
| 3 | ■□□□ | Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter
(Grundkurs)
Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen,
Dr. Walter Weibel, Gelfingen | 300.— |
| 4 | □■□□ | Kaderkurs für Übungslehrer, Praktikums- und Vikariatsleiter
(Fortsetzungskurs)
Prof. Josef Weiss, St. Gallen, Prof. Dr. Rolf Dubs, St. Gallen,
Prof. Dr. Konrad Widmer, Wallisellen, Marcus Knill, Uhwiesen | 300.— |
| 5 | ■□□□ | Mehr Sicherheit in der Gesprächsführung (Grundkurs)
Dr. Jo Kramis, Fribourg, Kathrin Aebischer, Fribourg | 350.— |
| 6 | □■□□ | Wege zu andern – Wege zu mir selbst/
Fortsetzungskurs Gesprächsführung
Kathrin Aebischer, Fribourg, Dr. Jo Kramis, Fribourg | 350.— |
| 7 | ■□□□ | Mehr Sicherheit im Referieren – Praktische Übungen mit Video
Marcus Knill, Uhwiesen | 400.— |
| 8 | ■□□□ | Der Lehrer als Berater und Begleiter/
Einfühlende und aktivierende Gesprächsverhalten nach der Methode
von R. Carkhuff
Dr. Arnold Guntern, Wettswil | 400.— |

B. Pädagogik / Psychologie

- | | | | |
|----|------|--|-------|
| 9 | □■□□ | Philosophie und Erziehung
Hans Venetz, Brig | 300.— |
| 10 | ■□□□ | Lebendige Lehrer-Eltern-Kontakte (SIPRI)
Dr. Leonhard Jost, Küttigen, Christel Willa, Kippel | 350.— |
| 11 | □□■□ | Heilpädagogik! Einblicke in die wichtigsten
Behinderungsformen von Primarschülern
Dr. Hans Brühweiler, Itingen | 300.— |
| 12 | ■□□□ | Systematische Verhaltensänderung
Dr. Peter Kretz, Kriens | 320.— |

¹Kurs 1: 8.7.–12.7.85 ²Kurs 2: nur 16.7. und 17.7.85

13	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Pygmalion in der Schulklasse – Schülerbeurteilung/ Lehrer-Selbstbeobachtung und Hilfen zum Bessermachen Monica Thurler, St-Légier, Karl Brönnimann, Liestal	370.–
C. Unterrichtsgestaltung			
14	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bibel und Kreativität Sr. Annuntiata Bregy, Brig, P. Leo Müller, Zürich	350.–
15	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Religiöse Kräfteschulung Jean-Marie Perrig, Pfarrer, Visp	300.–
16	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Vom Kindergarten in die Schule Dr. Paul Rüfenacht, Grenchen, Lina Dürr, Oberschan	330.–
17	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Die neue Erstlesemethode «Lesen durch Schreiben» Selbstgesteuertes Lernen im 1. Schuljahr Jürgen Reichen, Zürich	300.–
18	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Das Lesenlernen im 1. Schuljahr und seine Verbindung zum Sprach- und Sachunterricht Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen (D)	350.–
19	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Kinder- und Bilderbücher im 1. und 2. Schuljahr Agnes Liebi, Bern	300.–
20	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Werkraum Sprache (2./3. Klasse) Heidi Hofstetter, Bottighofen	300.–
21	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfertigkeiten für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
22	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Spielend lernen – leichter lernen / Spielformen zum Üben von Rechen- und Sprachfertigkeiten für Lehrer der 1.–3. Klasse Charlotte Wachter, Wallisellen	300.–
23	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Handfestes für die Unterstufe Gertrud Meyer, Lausen	300.–
24	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Handfestes für die Unterstufe Gertrud Meyer, Lausen	300.–
25	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Leseunterricht auf der Mittelstufe Toni Kappeler, Münchwilen, Hanspeter Züst, Kreuzlingen	320.–
26	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Sprachtechnik und Atemschule/ Lebendiges Gestalten von Sprache, Poesie und Prosa Ursula Bergen, St. Gallen	310.–
27	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Mathematische Spiele, Rätsel und Probleme Rolf Bollinger, Flawil	320.–
28	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Schüler lernen selbständiger arbeiten Dr. Joe Brunner, Luzern	300.–
29	<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Erfassung und Förderung der kindlichen Wahrnehmung Margrit Homberger, Langnau am Albis, Senta Semadeni, Zürich	330.–
30	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	«Cours d'initiation», Französisch für Primarlehrer Koordinationsstelle Fremdspracheunterricht EDK-Ost in Zusammenarbeit mit dem SVHS	–.–
31	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bain linguistique et littéraire autour du thème: le Bas-Valais Cours en langue française Jean-Michel Roessli, Sion	260.–
32	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Zeltlager und Kajakfahren als Beispiel einer Kultur- und Sprachbrücke³ (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Kursort: Zeltlager am Doubs bei Goumois JU Kurt Grunauer, Pratteln, Jean-Pierre Amsler, Neuchâtel	400.–
33	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bahn, Strasse, Grenze – Entwicklung, Verflechtung und Bedeutung des Verkehrs in der Region Brig Beteiligte Institutionen:	200.–

Schweizerische Bundesbahnen (SBB), Lötschbergbahn (BLS),
Furka-Oberalp-Bahn (FO), Automobildienst PTT, Oberzolldirektion

- | | | | |
|-----|--|--|-------|
| 34 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Die Walliser Gebirgswelt erleben und erfahren
Heli Wyder, Glis | 430.– |
| 34a | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Die Alpen: Bevölkerung und Wirtschaft, eine Landschaft im Umbruch
(Kurs in deutscher und französischer Sprache)
Erwin Stucki, Château d'Œx | 300.– |
| 35 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Das Rhonetal mit dem Fahrrad erfahren
Dr. Armin Imstepf, Sion | 280.– |
| 36 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Wanderlager zur Kulturgeographie im Mittelwallis⁴
(mit Standquartier in 3941 Erschmatt ob Leuk)
Prof. Dr. Hannes Sturzenegger, Zollikon | 330.– |
| 37 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Kunstdenkmäler des Wallis
(unter besonderer Berücksichtigung des Oberwallis)
Dr. Walter Ruppen, Brig | 300.– |
| 38 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Bräuche und Feste im Wallis
Marcus Seeberger, Brig | 300.– |
| 39 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Die Walser, ein Thema für Schulen
Robert In Albon, Brig | 300.– |
| 40 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Walliser Geschichte für Lehrer der 4.–6. Primarklasse
Dr. Arthur Fibicher, Sitten, Roland Gruber, Sitten | 400.– |
| 41 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Weltgeschichte der Gegenwart –
Ereignisse und Entwicklungen seit 1945
Dr. Franz Ehrler, Buttisholz | 270.– |
| 42 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Naturgeschichte, Fauna und Flora des Aletschgebietes
(Kursort: Naturschutzzentrum Aletschwald, Villa Cassel, Riederalp)
Dr. Ueli Halder, Basel, Laudo Albrecht, Mörel | 300.– |
| 43 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> | Alpenpflanzen und ihre Umwelt, Kursort: Schynige Platte
(Kurs in Zusammenarbeit mit der Bernischen Vereinigung für Handarbeit und Schulreform)
Dr. Otto Hegg, Köniz | 190.– |
| 44 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Der Wald – ein naturnaher Lebensraum, Kursort: Zofingen
Franz Lohri, Zofingen, Dr. Hans C. Salzmann, Zofingen | 190.– |

³Kurs 32: So 7. 7. bis Fr 12. 7. 85 ⁴Kurs 36: So 7. 7. bis Sa 8. 7. 85

- | | | | |
|----|--|--|-------|
| 45 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Vögel in unserer Umwelt – Kursort: Vogelwarte Sempach
Dr. Hans Peter Pfister, Sempach | 300.– |
| 46 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Erziehung zu einer verantwortungsvollen Einstellung und schützenden Haltung des Menschen der Natur gegenüber als Voraussetzung für das Überleben
Maria Fischer, Vaduz | 290.– |
| 47 | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Umwelterziehung auf der Primarschulstufe am Beispiel Abfall
Peter Kalbermatten, Brig, Andreas Weissen, Brig, Edmund Steiner, Erschmatt | 290.– |
| 48 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Schule/Wirtschaft und Beruf am Beispiel des Tourismus im Wallis
Josef Mutter, Brig, Moritz Wenger, Brig-Glis, Jean-Marie Schmid, Brig-Glis, Dr. Hans-Peter Zeiter, Naters, Klaus Zurschmitten, Mörel | 320.– |
| 49 | <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Foto-Labor, Grundkurs
Martin Peer, Zürich | 400.– |
| 50 | <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Foto-Labor, Grundkurs
Martin Peer, Zürich | 400.– |

51	■□□□	Programmieren von Mikro-Computern: BASIC I Dr. Alois Grichting, Brig-Glis	250.–
52	□■□□	Programmieren von Mikro-Computern: BASIC II Hans-Jörg Ruppen, Gampel	250.–
53	□□■□	BASIC – Einführung ins Programmieren Urs Rüegg, Grüningen	350.–
54	■□□□	Elektronik auf der Mittelstufe der Primarschule Ruedi Lange, Fällanden	300.–
55	■□□□	Experimentierkurs Chemie für Real- und Sekundarlehrer Roland Seiler, Glis	270.–
56	■□□□	Kleines ABC der astronomischen Beobachtung Josef Sarbach, Visperterminen	270.–
57	■□□□	Geometrisch-technisches Zeichnen an der Volksschuloberstufe Hans Krüsi, Raperswilten	370.–
58	■□□□	Problemorientiertes Unterrichten im hauswirtschaftlichen Unterricht am Beispiel «gesunde Ernährung» Dr. Norbert Landwehr, Bünzen, Robert Sempach, Bremgarten	350.–
D. Musisch-kreative Kurse			
59	■□□□	Singen, Spielen, Tanzen und Musizieren auf der Primar-Unterstufe Jost Nussbaumer, St. Gallen, Hansjakob Becker, Kaltbrunn	280.–
60	■□□□	Singen, Tanzen, Musizieren auf der Mittel-Oberstufe Armon Caviezel, Zug	280.–
61	□■□□	Musik und Tanz Toni Steinmann, Horw	280.–
62	■□□□	«Machet auf das Tor...» Dr. Rosa Skoda-Somogyi, Olten	300.–
63	■□□□	Lebendige Sprache – befreiendes Spiel Roman Brunschwiler, St. Gallen	270.–
64	□□■□	Figurentheater – Figurenspiel Margrit Gysin, Liestal	310.–
65	■□□□	Maske mache – Maske spile Philipp Steck, Wabern	300.–
66	□■□□	Rhythmik – ein pädagogisches Arbeitsprinzip Sabine Muischneek, Laufenburg	330.–
67	■□□□	Jazztanz in der Schule Barbara Kindle, Balzers	250.–
68	□■□□	Bambusflöten schnitzen und spielen (Kurs in deutscher und italienischer Sprache) Ruth Schmid, Firenze	360.–
69	■□□□	Flöten bauen aus Ton Daniel Seidenberg, Zürich	320.–
70	□□■□	Mit der Kunst auf Du oder Kunstbetrachtung in der Schule Dr. Marcus Fürstenberger, Basel	290.–
71	■□□□	Kunsterziehung abseits der Kurszentren Hans A. Kauer, Zumikon	300.–
72	□■□□	Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Grundkurs Richard Bucher, Basel	300.–
73	□□■□	Die Wandtafel im Dienste des Unterrichts – Folgekurs Richard Bucher, Basel	300.–
74	□■□□	Zeichnen im Spannungsfeld zwischen Kunst und Unterricht Ulrich Pfammatter, Visp, Konrad Zurwerra, Ried-Brig	350.–
75	□□■□	Zeichnen – Heimatliche Streifzüge mit Farbe, Block und Bleistift Hans Loretan, Brig, Peter Schoepfer, Brig	350.–

76	■□□□	Pädagogische und therapeutische Wirkung der Farbe Sonja Vandroogenbroek, Dornach	260.–
77	□■□□	Farbe in Maltechnik und Gestaltung (Atelierkurs: Aquarell- und Temperamalerei / Tempera- und Ölmalerei) Viktor Hermann, Zürich, Walter Grässli, Wattwil	300.–
78	□■□□	Techniken im Zeichenunterricht Nelly Lehmann, Hölstein	300.–
154	■□□□	Trickfilm- und Video-Werkstatt (Einführungskurs) (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxpens	380.–
155	□■□□	Trickfilm- und Video-Werkstatt (Fortsetzungskurs) (Kurs in deutscher und französischer Sprache) Robi Engler, Jouxpens	380.–

E. Gestalterisch-handwerkliche Kurse

79	□□■□	Didaktik des textilen Werkunterrichts Irmgard Bader, Solothurn	280.–
80	■□□□	Textiles Handarbeiten / Werken auf der Unterstufe Paula Richner, Bern	330.–
81	■□□□	Gegenständliches Arbeiten im Textilen Bereich Dorothee Fricker, Basel	280.–
82	□■□□	Entwerfen und Gestalten von Textilen Flächen Diana Brüderlin, Reigoldswil	280.–
83	□■□□	Zeichnerische und malerische Vorübungen im Hinblick auf textiles Entwerfen (Oberstufe) Anette Buess, Basel	300.–
84	■□□□	Färben mit Pflanzen Elisabeth Hügin, Oberwil	360.–
85	□□■□	Karden, Spinnen, Zwirnen, Filzen Theres Oppliger, Hasle-Rüegsau	350.–
86	□□■□	Steinzeitliches Werken «Vom Flachs über den Webstuhl zum Tuch» Fritz Waldmann, Thunstetten	440.–
87	□■□□	Weben (Grundkurs) – Tessitura (corso Base) (Kurs in deutscher und italienischer Sprache, Corso in tedesco e in italiano) Elisabeth Fürst, Obererlinsbach	320.–
88	■□□□	Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene Katharina Egger, Zuzwil	320.–
89	□■□□	Klöppeln (Fortsetzungskurs) – Modernes figuratives Klöppeln Zdenka Fiala, Zürich	330.–
90	□■□□	Filet-Netzknüpfen für Anfänger und Fortgeschrittene Aufbau für Oberstufe Mädchen und Knaben Maria Kuhn, Zug	350.–
91	□□■□	Patchwork und Quilten Heidi Ryser, Niederdorf	300.–
92	□■□□	Übersticker Textilcollagen Ruth von Fischer, Zürich	330.–
93	■□□□	Stoff- und Zierpuppen Gisela Flaig, St. Gallen	330.–
94	□■□□	Leder – Grundkurs Irène Bäumlner, Grenchen	400.–
95	□■□□	Werken im Kindergarten und auf der Unterstufe Verena Butscher, Donzhausen	320.–

96	□■□□	Werken und Gestalten (Mittelstufe) Janine Borloz, Noës	320.–
97	■□□□	Werken und Gestalten mit Metall (ohne Werkstatteinrichtungen, 4.–6. Klasse) Kurt Spiess, Rorschach	320.–
98	□■□□	Grundlagen, -erfahrungen des Werkunterrichts an der Unter-, Mittel- und Oberstufe Peter Bühler, Basel	320.–
99	■□□□	Bau von einfachen Zeitmessern Beat Suter, Glashütten	320.–
100	□■□□	Bau von einfachen Instrumenten zur Wetterbeobachtung Beat Suter, Glashütten	320.–
101	□■□□	Drachen bauen und fliegen Josef Eugster, Thal	300.–
102	■□□□	Einfache Wasserräder, Windräder und Schiffe Adolf Gähwiler, Schiers	360.–
103	□■□□	Bau eines Sonnenkochers oder Sontrockners Ulrich Oehler, Basel	380.–
104	■□□□	Werken im Freien (für Lehrer der Mittel- und Oberstufe) Martin Schumacher, Boniswil, Martin Walti, Binningen	330.–
105	■□□□	Papierschöpfen Therese Weber, Bottmingen	380.–
106	□■□□	Papierschöpfen Therese Weber, Bottmingen	380.–
107	■□□□	Buntpapiere selber herstellen Marianne Moll, Gelterkinden	380.–
108	■□□□	Rund ums Papier, oder: Von der Pflanzenfaser zum Bucheinband Heidi Bur, Lausen, Ursula Gisi, Wenslingen	400.–
109	■■□□	Kartonage-Einführungskurs, Arbeiten mit Karton und Papier Ernst Schärer, Berlingen	550.–
110	□□■□	Siebdruck (Serigraphie) Joachim Fausch, Killwangen	360.–
111	■□□□	Drucken: Entwerfen und gestalten auf Papier und Stoff Charlotte Spinnler, Liestal, Jürg Toggweiler, Itingen	400.–
112	■□□□	Atelier-Woche: Verschiedene Drucktechniken, Gestalten mit Farbe, Form und Fläche Kurt Schaub, Arisdorf, Peter Rottmeier, Balterswil	350.–
113	□■□□	Verschiedene Hochdrucktechniken – Gestalten mit Farbe, Form und Fläche Kurt Schaub, Arisdorf	350.–
114	□■□□	Manuelle Tiefdrucktechniken Ernst A. Rubli, Ramsen	370.–
115	■□□□	Batik (Grundkurs) Alice Vogel, Frauenfeld	350.–
116	■□□□	Batik Atelier-Woche Walter Vogel, Frauenfeld	350.–
117	□■□□	Werk- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Ton (Grundkurs) Ruth Kilchenmann, Burgdorf	500.–
118	□■□□	Peddigrohr (Grundkurs) Alfred Guidon, Chur	300.–
119	□■□□	Flechten mit Weiden (Grundkurs) Paul Wälti, Matten	350.–
120	□□■□	Flechten mit Weiden (Fortsetzungskurs) Paul Wälti, Matten	370.–

121	□ □ ■ □	Werken mit Furnier Heidi Fausch, Killwangen	350.–
122	■ □ □ □	Bewegliches Spielzeug aus Holz Erich Moser, Berneck	350.–
123	■ ■ □ □	Werken und Gestalten mit Holz (Mittelstufe) Heinz Hofer, Rheinfelden	550.–
124	□ ■ □ □	Kerbschnitzen Urs Hügi, Burgdorf	350.–
125	□ ■ ■ □	Holzchnitzen (Anfängerkurs) Theo Blumenthal, Brig-Glis, Hans Fux, Naters	550.–
126	■ ■ ■ □	Holzarbeiten (Dreiwöchiger Einführungskurs) Fritz Jungen, Adelboden	950.–
127	■ ■ ■ ■	Holzarbeiten (Grundkurs) Markus Haller, Erlinsbach	1100.–
128	■ □ □ □	Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen/ Werkzeugbehandlung Alfred Keller, Bern	350.–
129	■ ■ ■ □	Metallarbeiten (Dreiwöchiger Einführungskurs) Manfred Auer, Grenchen	950.–
130	■ ■ ■ ■	Metallarbeiten (Grundkurs) Rolf Alder, Brugg	1100.–
131	■ □ □ □	Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Buntmetall- und Silberschmuck Hans Nussberger, Hinwil	410.–
132	□ ■ □ □	Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Bau einer Dampfmaschine mit oszillierendem Zylinder Paul Rahm, Muttenz	370.–
133	■ □ □ □	Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Gestalten von Eisen Kursort: Sitten Bruno Guthauser, Reinach	410.–
134	■ □ □ □	Metallarbeiten (Fortsetzungskurs): Löt- und Schweißen (Hartlöten, Gasschweißen, Lichtbogenschweißen) Schweiz. Verein für Schweisstechnik, Basel	450.–

EDK-OST
Koordinationsstelle
Fremdsprachen-
unterricht

«COURS INTENSIF»
Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

Zeit
8.–20. Juli 1985

Ort: Neuchâtel

Programm
Ein Programm von zwei mal 32 Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u. a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u. a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

Zielsetzung
Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Kurskosten: rund Fr. 500.–

Anmeldetermin: 31. März 1985

Anmeldung an:
Koordinationsstelle Fremdsprachen-
unterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071/24 20 22

SVSS
Schweizerischer Verband
für Sport in der Schule

Lehrerkurse
Januar/Februar

Nr. 110:
Spielerziehung im Handball
11. Jan. 1985 in Glarus

Kursleitung: Gladic/Jud
Anmeldefrist: 1. Jan. 1985

Nr. 111: Schultennis
16.–17. Febr. 1985 in Zisers

Kursleitung:
Sonderegger David
Anmeldefrist: 5. Jan. 1985

Weitere Auskünfte erteilt das
Sekretariat SVSS
ETH-Zentrum
8092 Zürich
Telefon 01/47 13 47

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse:

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name.....Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr. Kursthema

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Kl.
- Primarschule 3./4. Kl.
- Primarschule 5./6. Kl.
- Realschule
- Sekundarschule
- _____

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
- _____

Antwort des Kursorganisors

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name.....Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Kl.
- Primarschule 3./4. Kl.
- Primarschule 5./6. Kl.
- Realschule
- Sekundarschule
- _____

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
- _____

D

Antwort des Kursorganisors

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
 - Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
 - Weitere Angaben beiliegend
 - Weitere Angaben folgen
 - Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiv Bericht bis
-

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Wartelist
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**